

Sturnus vulgaris nistet bei Sarajevo.

Stark sind die **Raben** vertreten.

Oriolus galbula nistet im Sarajevsko polje. Herr Fiala beobachtete heuer am 7. März ein Paar. Anfangs März ist ein warmes Wetter eingetreten.

Corvus corax kommt nur im Winter bis in die Stadt Sarajevo. Sein liebster Aufenthaltsort ist das Schlachthaus, wo hie und da für ihn etwas abfällt.

Corvus cornix ist nicht selten. Heuer wurde anfangs Februar von der unteren Narenta D. ein weisses Exemplar dem Musealverein in Sarajevo eingeschickt. Die grauen Partien waren ganz weiss geworden, die schwarze Färbung gieng in grau über. Der Schnabel war an der Wurzel dunkel gegen die Spitze hellgrau.

Mit diesem Exemplar kam auch eine weisse **Elster**, bei welcher die schwarze Färbung noch heller grau ausgefallen ist, als bei der Nebelkrähe.

Corvus monedula ist in der Stadt so gemein, wie bei uns die Haustaube. Sie nistet unter den Dächern der Häuser.

Corvus Pica ist häufig und zerstört oft die Bruten der Singvögel.

Corvus glandarius ist im Laubholz häufig.

Corvus cariocatactes überall im Nadelwald gemein. Beide sind Standvögel.

Corvus pyrrhocorax nistet an den Felsenkämmen der Treskavica und kommt jeden Winter bei tiefem Schnee in grossen Schaaren bis in die Stadt Sarajevo, um auf unfertigen Neubauten Sand zu fressen.

Arten der Ornis Austriaco-Hungarica in Portugal,

nach William C. Tait (Ibis, 1887, p. 84—96).

Von A. Graf Marschall.

(Fortsetzung.)

Parus major L. Häufiger Standvogel, beginnt im Februar zu singen. Der einzige Vogel, der Processionsraupen verzehrt.

Parus ater L. Standvogel, häufig in den Fichtenwäldern an der Mündung des Douro; selten um Coimbra, fehlt um Gibraltar. Nistet in Gärten.

Parus coeruleus L. Gemeiner Standvogel, in Gärten nistend.

Parus cristatus L. Gemeiner Standvogel im nördlichen Portugal. Nistet bei Oporto, selten um Coimbra.

Sitta caesia. Standvogel und örtlich gemein.

Certhia familiaris L. (var. brachydactyla?). Gemeiner Standvogel; singt im Januar, Februar und März.

Tichodroma muraria L. Nur zweimal gesehen, im Herbst 1880 auf der Serra do Zorro, bei Coimbra und auf der Serra d' Estrella.

Troglodytes parvulus Koch. Häufiger Standvogel. Singt das ganze Jahr, am stärksten im Frühjahr, wenig im Juli und August, selten im Winter. Einer der frühesten Nister.

Motacilla alba L. Häufig, einzelne bleiben das ganze Jahr. Zuzug im October von Norden her. Mausert im August und um den 10. Februar. Weilt gern in seichtem Wasser und bei Viehheerden.

Anthus pratensis L. Ankunft aus Norden bei Oporto 4. bis 10. October, Ende Octobers und im Winter sehr häufig. Abzug Ende März bis April. Wandert in Schaaren, oder 2 bis 3 zusammen; an kalten October-Morgen, bei Ostwind, mit den Lerchen in langen Zügen längs der Küste.

Anthus trivialis L. Ankunft bei Oporto um den 21. August, Anfang September sehr häufig, Anfang October seltener, Mitte October Abzug. Bei Ostwind fliegen kleine Schaaren zugleich mit den Turteltauben.

Anthus campestris Bechst. Kommt im Frühjahr, und bleibt bis Ende des Sommers in den Serras in höher gelegenen Gegenden. Soll in einer Serra bei Coimbra nisten.

Anthus spinoletta L. Ankunft bei Oporto Anfang October auf sumpfigen Wiesen an der See. Anfang März nehmen sie das Brutkleid an und ziehen nach den Pyrenäen.

Oriolus Galbula L. Selten, meist nur auf Zug, um Oporto 1883 soll ein Paar in einer Vorstadt genistet haben. In manchen Gegenden im Sommer gemein.

Lanius Collurio L. Nur Einmal, 9. Juni. Nistet in Dorngebüsch.

Muscicapa grisola. Ankunft Ende August bis Anfang September, Abzug Ende October. Im Sommer nicht gemein, im Herbst in grossen Zügen in den Wäldern an der Seeküste bei Oporto. 3. Juni Nest mit vier Eiern bei Faro.

Muscicapa atricapilla L. Häufiger auf Zug, gleichzeitig mit **Muscic. grisola**.

Hirundo rustica L. Nach 15jährigem Durchschnitt mittlere Zeit der Ankunft 10. Februar, des Abzuges 13. October. Nistet in der Provinz Douro in unterirdischen Wassercanälen.

Hirundo rupestris. Ueberall durch das ganze Jahr, theilweise Strichvogel. Ende October, oder Anfang November Schaaren von 8 bis 20 Stück an der Küste bei Oporto. Abzug Ende Februar bis Anfang März.

Hirundo riparia L. Nicht so gemein wie die anderen Arten, häufiger im Norden, an den sandigen Ufern des Minho, in denen sie nisten.

Hirundo uribica L. Nach 23jährigem Durchschnitt Ankunft zu Coimbra 10. Februar, Abzug 7. October; ein Stück zu Abrantes am 2. Februar; Oporto vom 6. April bis halben September.

Fringilla Carduelis L. Ueberall gemein, besonders wo viele Disteln wachsen. Hauptzug nach Süd. November längs der Küste, October und Anfang December in kleinen Schaaren bis 11 Uhr früh, besonders bei Ostwind. Frühlingzug nach Norden Mitte März durch 14 Tage, kürzer als der Herbstzug und entfernter von der Küste; 7 bis 10 Uhr Morgens, bei mildem Süd- oder Ostwind.

Fringilla Spinus L. Ankunft November und December mit den Stiglitzen. Fehlen in manchen Wintern, in anderen fast gemein.

Fringilla Serinus. Häufig im Frühjahr und Sommer. Einige ziehen im Herbst südwärts und nordwärts im Frühjahr; einige überwintern längs der Küste. Singt im halben Februar bis August, und dann wieder von September bis Anfang November.

Fringilla Chloris L. Sehr häufiger Standvogel; einige ziehen im Herbst nach Süden, im Frühjahr nach Norden. Singt Anfangs März bis halben Juli. Sehr begierig auf den Samen des Stechapfels.

Coccothraustes vulgaris L. Standvogel; im Frühjahr und Sommer in höheren Gegenden, im Winter im Flachland und an der Seeküste, mitunter bei Oporto. Thut grossen Schaden an Sämereien, besonders an Runkehrüben.

Passer domesticus L. Sehr häufig und überall, nicht vorhanden um die Warmquellen bei Coudas do Gerez, wo es auffallend wenig Vögel gibt (nur viele Adler auf den Felswänden).

Passer Petronia L. Gemeiner örtlicher Standvogel; selten um Oporto; im Frühjahr bei Abrantes, dort gemein, nicht selten bei Coimbra.

Fringilla coelebs L. Häufiger Standvogel; schaarenweise im October und November an der Küste, nach Süden ziehend. Singt früh im Februar bis halben Juli dann bei gutem Winter im October, bis Ende November, Gesang von dem der Buchfinken in Derbyshire sehr verschieden.

Fringilla Montifringilla L. Mitunter im Winter unter Schaaren von Buchfinken.

Fringilla Cannabina L. Gemeiner Standvogel; zieht in grossen Schaaren, October und November nach Süden, im Frühjahr nach Norden mit dem Stiglitz. Singt im Februar bis Juli, dann im September — wurde zuletzt am 7. December gehört.

Pyrrhula vulgaris L. Soll in Pennafiel und Braga häufig sein. Aus Iras os Montes von Vogelfängern nach Oporto gebracht.

Loxia curvirostra L. Mitunter im Winter kleine Schaaren, in Gärten bei Oporto.

Loxia Pityopsittacus Bechst. Zwei oder drei Stück aus Portugal im Museum zu Coimbra.

Emberiza miliaria L. Sehr zahlreich in ganz Portugal; sparsam bei Oporto: theilweise Zugvogel. (?)

Emberiza Cirlus L. Standvogel, der gemeinste seiner Gattung in Nord-Portugal. Singt sehr fleisig. Mausert im Februar und August; meist paarweise an Rändern von Fichtenwäldern und Heken.

Emberiza Hortulana L. Scheint höher gelegene Gegenden vorzuziehen, und nicht häufig zu sein; kurzer, wohlklingender Gesang. Kommt im Winter nicht vor.

Emberiza Cia L. Oertlich und an einigen Stellen gemein, fehlt an der Küste. Soll bei Coimbra Standvogel sein, im Sommer in den höheren Gegenden nisten, und im Winter sich in kleinen Schaaren in den Thälern an den Serras herum treiben.

Emberiza Schoeniclus L. Ankunft Anfang November; überwintert.

Plectrophanes nivalis L. Bei Oporto und Ovar: einige wenige im strengen Winter.

Alauda cristata L. Häufiger Standvogel, mehr auf hügeligem als auf bebautem Land. Im Süden eine viel heller gefärbte Form.

Alauda arvensis L. Ankunft in zahllosen Schaaren bei Oporto von halbem October an und einige Anfang October, die bis zum März bleiben; sehr häufig auf be-

bautem Land an der Küste. Wandert am liebsten bei Ost-Landwind. Lange Züge an der Mündung des Douro. Fehlt im Sommer bei Oporto. Dunkle Abart im April und Sommer auf dem Gipfel einiger Serras.

Alauda arborea L. Nistet in höheren Gegenden: Januar, April und Juni. Im Sommer sehr sparsam um Oporto. Im September und October in Menge in den Fichtenwäldern an der Mündung des Douro und überwintern dort, einige bis März, wenige bis Sommer. Singt September bis November.

Phileremus brachydactylus Leisl. Vom 22. April bis 22. August; hie und da örtlich, besonders auf sandigen Hügeln und Flächen nahe der Küste; gemein in der Nähe von Oporto.

Melanocorypha Calandra L. Oertlich, wird aus Trastos Montes häufig als Käfigvogel nach Oporto gebracht. Singt laut und schrill, und sucht den Gesang anderer Vögel nachzuahmen.

Sturnus vulgaris L. Ankunft Anfang October, in manchen Jahren Ende September. Bis Mitte December ziehen Schaaren längs der Küste südwärts.

Sturnus unicolor Marm. Standvogel, im Sommer und Herbst sehr gemein im Innern des Landes; in der Nähe von Oporto nicht häufig. Zieht sehr unruhig in kleinen Schaaren herum.

Fregilus Graculus L. Soll in den Klippen am Rio Komem in der Serra do Gerez und bei Collares nisten. Im Winter einmal eine Schaar bei Ovar.

Nucifraga Caryocatactes L. Nur einmal vor 15 Jahren zur Winterszeit in einem Fichtenwald östlich von Estarreja.

Garrulus glandarius L. Häufig im Nord-, weniger in Mittel-, ziemlich sparsam in Süd-Portugal; lässt sich mehr im Sommer als im Winter hören. Am 6. October eine Schaar von zwölf Stück süd-ostwärts ziehend.

Corvus Pica L. Standvogel, Nest auf Fichten, gewöhnlich überwölbt; bei Ovar eines an einem niedern Busch, an drei Fuss über den Boden, in mitten einer weiten sumpfigen und baumlosen Ebene.

Corvus Monedula L. Selten in Portugal; im März einige bei Oporto. In Monys auf den südlichen Cie-Inseln am Eingang der Bucht von Vigo, Nisten dort in Löchern unter Steinen, und folgen den Schweineheerden, um die Insecten zu fressen, die diese ausgraben.

Corvus Corone L. Gemeiner Standvogel; einige nisten. Besonders häufig um Anhora, wo sie brüftet. Ende October und Anfang November rings auf Zug.

Corvus frugilegus L. Ankunft im Herbst, überwintert, fliegt in grossen Schaaren; Abzug Februar und März.

Corvus Corax L. Ziemlich gemein und gleichförmig vertheilt.

Geflügel- und Vogel-Ausstellung in Marburg a. d. Drau.

Der uns seit der vorjährigen ornithologischen Ausstellung in Wien in guter Erinnerung stehende untersteirische Geflügelzucht-Verein in Marburg veranstaltet unter dem Protectorate des Herrn Max Baron von Washington in den Tagen vom 4. bis incl. 6. Juni l. J. eine allgemeine internationale Geflügel- und Vogel-Ausstellung, verbunden mit einem Brieftauben-Wettfluge zwischen Wien—Marburg und Marburg—Wien. Die Ausstellung, welche durch das vollständig renovirte, sehr geräumige und gut beleuchtete Etablissement des Brauereibesizers, Herrn Th. Götz, eine vorzügliche Placirung der Thiere er-

möglicht, wird voraussichtlich eine dem hiesigen Orte, wo verhältnissmässig der grösste Geflügelmarkt Oesterreichs besteht, entsprechend grossartige werden. Dieselbe wird sich nicht nur über Geflügel aller Art erstrecken, sondern der Verein legt auch — wie wir dem Programme, das soeben versandt wird, entnehmen — gleichen Werth auf die Beschickung von lebenden, wie naturalisirten Vögeln, diversen Präparaten, Geräthschaften und dergleichen und hat deshalb derselbe auch für diese, bei vielen Ausstellungen kann berücksichtigten Objecte, gleichfalls hohe Prämien ausgesetzt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Marschall August Friedrich

Artikel/Article: [Arten der Ornis Austriaco-Hungarica in Portugal 78-79](#)